

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste

Erscheint täglich;
Sonntags: Illustrierte Ausgabe und
Hauptliste der anwesenden Fremden

Abonnementspreis (einschl. Amtsblatt):

Für das Jahr . . . Mk. 8. —	Mk. 9. 20
„ „ Halbjahr . . . 5. —	„ 5. 60
„ „ Vierteljahr . . . 3. —	„ 3. 30
„ „ einen Monat . . . 1. 50	„ 1. 80

durch die Post bezogen innerhalb
Deutschland und Österreich
pro Vierteljahr . . . 3. 60

Einzelne Nummern der Hauptliste
30 Pfg.

Tägliche Nummern 10 Pfg.

Redaktion und Expedition:
Fernspr. Nr. 3690.



Organ der Stadtverwaltung

mit der Gratis-Beilage
(für die Stadtausgabe)

„Amtsblatt der
Residenzstadt Wiesbaden“

Einrückungsgebühr für das Bade-Blatt:

Die 5 mal gesp. Petitzeile 20 Pfg.
Die 5 mal gesp. Petitzeile neben der
Wochen-Hauptliste, unter u. neben
dem Wochenprogramm 50 Pfg.
Die 3 mal gesp. Reklamezeile nach
dem Tagesprogramm Mk. 2. —
Einmalige Aufträge unterliegen
einem besonderen Tarif.

Bei wiederholter Insertion wird
Rabatt bewilligt

Anzeigen-Annahme:

In der Expedition, sowie bei den ver-
schiedenen Anzeigen-Expeditionen —
Anzeigen müssen bis 9 Uhr vormittags
in der Expedition eingeleitet werden
Für Aufnahme an bestimmt vorge-
schriebenen Tagen wird keine Gewähr
übernommen.

Nr. 274.

Mittwoch, 1. Oktober 1913.

47. Jahrgang.

Programme der Kurhaus- konzerte für heute u. morgen umstehend.

Wochenprogramm der Kur-
veranstaltungen dritte Seite.

Beilagen:

Tagesfremdenliste und Amtsblatt.

Aus dem Inhalt:

Unterhaltungen im Kurhaus	Seite 1
Neues aus Wiesbaden	> 1/2
Gastspiel Boehm-van Endert im Hoftheater (Besprechung)	1
Rennergebnisse von Maisons-Laffitte	5
Letzte Nachrichten	4

Die heutige Nummer enthält mit Amtsblatt 10 Seiten.

Unterhaltungen im Kurhaus.

Elsa Laura von Wolzogen

ist keine Konzertsängerin im landläufigen Sinne des
Wortes. Das eigenste Gebiet ihrer Interpretierungskunst
ist das Volkslied und zwar das deutsche Volkslied ebenso
wie das des Auslandes; sie singt ein französisches

Chanson mit der gleichen Verve wie ein schwedisches
Volkslied, sie trifft den Tiroler Jodler ebenso gut wie
die charakteristische Note des Niggersongs. Dialekt-
schwierigkeiten kennt sie nicht, so dass die Künstlerin
mit ihrem etwa 200 Volkslieder umfassenden Repertoire
in 12 Sprachen und vielen Dialekten tatsächlich eine
einzigartige Erscheinung ist. Vortragskünstlerinnen
dieser Art hat man früher in Deutschland gar nicht ge-
kannt. Der Abend findet morgen Donnerstag 8 Uhr im
kleinen Saale des Kurhauses statt; Karten sind zu 3, 2
und 1 M. noch an der Tageskasse im Kurhause erhältlich.

Das Neueste aus Wiesbaden.

Eine Wanderung nach der Saalburg.

Die letzte der diesjährigen Hauptwanderungen
des Rhein- und Taunus-Klub Wiesbaden
führt am kommenden Sonntag, den 5. Oktober, in
ein bekanntes, aber immer wieder interessantes
und herrliches Gebiet. Die Wanderung selbst wird
wie folgt ausgeführt: Abfahrt von Wiesbaden-Hpbf.
6.45 Uhr, an Frankfurt a. M. 8.05 Uhr, ab Frank-
furt a. M. 8.20 Uhr. Um 9.01 Uhr ist Bad Homburg
(150 m) erreicht. Unverzüglich wird die Wanderung
angetreten, sie geht über die Altstadtbrücke zur
Dornholzhausener Chaussee und auf dieser weiter
nach Dornholzhausen (221 m). (Dornholzhausen ist
wie Friedrichsdorf und Dillingen eine französisch-
reformierte Kolonie, die 1698 von Waldensern ge-
gründet wurde.) Auf der hübschen Wald-Fahrstrasse,
später durch Wald, langsam bergansteigend zum
Herzkopf (588 m) mit dem vom Homburger Taunus-
Klub nach den Plänen des verstorbenen Herrn
Geheimen Baurat Jacobi nach Art eines römischen

Wachturms errichteten Kaiser Wilhelms-Turm mit
Wirtschaftsräumen. Prachtvolle Aussicht auf den
Feldberg und die Mainebene. Ankunft auf dem
Herzberg 10.45 Uhr, eine Stunde Rast und Turm-
besichtigung bis 11.45 Uhr. Alsdann auf gut
gepflegten Waldwegen in 20 Minuten zum Marmor-
stein. Prachtige Felspartie mit Schutzhütte und
Bänken, herrliche Rund- und Fernsicht besonders
auf Bad Homburg und die bewaldeten Höhen der
Taunusberge (10 Minuten Sammelrast). Alsdann
weiter zur Jupitersäule und Saalburg. Ankunft
12.45 Uhr. Besichtigung des Kastells und Museums
unter sachkundiger Führung. Nunmehr weiter zum
Drusus-Küppel (eine zirka 100 qm grosse Erd-
schanze mit Graben, der eine Tiefe von 5—6 m
und eine Breite von zirka 4 m hat), von wo aus
in etwa 80 Minuten die Lochmühle (264 m) erreicht
wird. Ankunft 2.50 Uhr, Kaffeearast bis 3¹⁵ Uhr.
Hübsches Restaurant am nördlichen Ausgang des
Körperntales gelegen. Alsdann Wanderung durch
das Körperntal, ein liebliches Waldtal, das mit zu
den schönsten Partien im ganzen Taunus gerechnet
werden kann. Links und rechts des Tales herr-
licher Hochwald. Der rauschende Erlenbach eilt
über Felsen und Gerölle der Ebene zu. Bei der
Walkmühle überschreitet man den Erlenbach und
wandert immer durch hübschen Wald bis zur
früheren Hüttenmühle, jetzt Heilstätte Hütten-
mühle — eine Filiale der Frankfurter Irrenanstalt —
am Ausgang des Tales. Von hier rechts ab immer
durch den herrlichen Hardt-Wald, unterwegs hübsche
Blicke auf Köppern, Dillingen, Friedrichsdorf, Kir-
dorf und Homburg, nach Homburg, das nach zwei-

Fortsetzung auf der 2. Seite

Gastspiel Boehm-van Endert im Hoftheater.

In der gestrigen „Rosenkavalier“-Aufführung
erschien ein hier immer gern gesehener Gast: die
Kammersängerin Frau Elisabeth Boehm-van Endert
vom deutschen Opernhaus in Charlottenburg als
„Octavian“. Die sehr sympathische Künstlerin ver-
schaffte den Hörern mit ihrer vornehmen Gesangkunst,
trotzdem sie anscheinend nicht zum besten disponiert
war, doch den Genuss, den hochstehende Intelligenz und
tiefes musikalisches Sichversenken auch dann zu geben
vermögen, wenn die äusseren Bedingungen nicht restlos
erfüllt werden. Herrn Bohnens köstlicher „Ochs
von Lerchenau“, Frau Friedfelds liebliche „Sophie“
und Fräulein Englerth's edel-warmblütige „Feld-
marschallin“ waren dem Gaste die erdenklich besten
Partner. Fräulein Englerth, die in letzter Stunde für
das plötzlich erkrankte Fräulein Frick einsprang, zeigte
sich auch hier als Sängerin mit sehr bedeutendem Stim-
mfonds und wohlwogener Singart, sieht man von zu-
weilen nicht ganz haarscharfer Intonation und etwas
willkürlicher Behandlung gewisser Notenwerte und
dergl. ab. Ihr Spiel war ebenso natürlich als ins Ideale
gewandt. — Die Szenarien der hiesigen „Rosenkavalier“-
Aufführung erstrahlten wieder in auserlesener Schönheit.

L. G.



Vor den Toren Wiesbadens: Waldpartie mit Fasanerie.

Für das „Badeblatt“ gezeichnet von unserem „F.“-Mitarbeiter.

Hotel Kaiserhof und Augusta Viktoria Bad, Wiesbaden

Frankfurterstrasse 17, in vorzüglicher ruhiger Lage inmitten eines
grossen Parkes. Vollständiges medico-mechan. Zander-Institut, natürliche
Thermalbäder aus eigener Quelle, Schwimmbad (Dienstags und Freitags Familien-
bad), Wasserheilanstalt, Heissluftbäder, Fangopackungen. Prosp. d. d. Direktion.

Tagesprogramm der Kurveranstaltungen.

Mittwoch, den 1. Oktober.

Nachmittags-Konzert.

459. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Hermann Irmer, Städtischer Kurkapellmeister.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Ouverture zu „König Stephan“ . . . L. v. Beethoven
2. Entr'acte und Quartett aus der Oper „Martha“ . . . F. v. Flotow
3. Ballettmusik aus „Gretchen“ . . . E. Guiraud
4. Finale aus der Oper „Der Freischütz“ . . . C. M. v. Weber
5. Ouverture zu „Die Hebriden“ . . . F. Mendelssohn
6. Serenade für Flöte und Waldhorn . . . A. Titi
7. Fantasie aus der Oper „Das Glöckchen des Eremiten“ . . . A. Maillart

5 Uhr im Weinsaal: Tee-Konzert.

Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tages-, Abonnements- oder Kurkarten.

Grand Bar Bristol, Bärenstrasse 6
Feinste und gemütlichste Bar Wiesbadens. 14559

Salus-Institut a. m. b. H.
Luisenstrasse 4 Wiesbaden Telefon 1052

Glänzende Heilerfolge

gegen Ischias, Gicht, Rheumatismus, Schlaflosigkeit, Nervös. Magen- u. Darmstörungen etc. Elektromagnetische Oscillations-Radiations-Therapie. Von ärztlichen Autoritäten erprobt u. als ungewöhnlich wirksam empfohlen. — Das Institut ist Werktag von 9 Uhr vormittags bis abends 6 Uhr ununterbrochen geöffnet. Goldene Medaille. 14278 Goldene Medaille.

Gartenfreunde laden wir zum Besuche unserer Anlagen **Parkstrasse 45** (bei den Kuranlagen) ergebenst ein. 14006b **A. Weber & Co., Gartenbau, Wiesbaden.**

Abend-Konzert.

460. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Hermann Irmer, Städtischer Kurkapellmeister.

Abends 8 Uhr.

1. Ouverture zur Oper „Jessonda“ . . . L. Spohr
2. Schwur und Schwerterweihe aus der Oper „Die Hugenotten“ . . . G. Meyerbeer
3. Hochzeitsreigen, Walzer . . . B. Bilse
4. a) Nordisches Wiegenlied . . . O. Köhler
b) Trautes Dämmerstündchen . . . Lindpaintner
5. Ouverture zu Goethes „Faust“ . . . R. Wagner
6. Spinnlied und Ballade aus der Oper „Der fliegende Holländer“ . . . R. Wagner
7. Erinnerung an C. M. v. Weber, Fantasie . . . E. Bach

Donnerstag, den 2. Okt., Vormittags 11 Uhr:

Früh-Konzert.

Konzert des städtischen Kurorchesters

in der **Kochbrunnen-Anlage.**

Leitung: Herr Erich Wemheuer.

1. Ouverture zu „Raymond“ . . . A. Thomas
2. Casilda-Gavotte . . . A. Sullivan
3. Perlen aus Lanners Walzern . . . Ed. Kremser
4. Am Meer, Lied . . . Frz. Schubert
5. Fürs Herz und Gemüt, Potpourri . . . C. Komzák
6. Rasch wie der Blitz, Galopp . . . C. Millöcker

Programme des Nachmittags- u. Abendkonzertes für morgen Donnerstag: Seite 3 (nebenstehend).

Beginn des

II. Internationalen Lawn-Tennis-Berufsspieler-Turniers auf den Sportplätzen der Kurverwaltung „Blumenwiese“.

Es wird eine internationale Einzel- und Doppelspiel-Meisterschaft ausgetragen. Zur Verteilung gelangen im Einzelspiel mindestens 6 Geld- und Ehrenpreise. — In der Doppelspiel-Meisterschaft mindestens 4 Geldpreise. Alle näheren Bedingungen sind durch den Schriftführer, Herrn **Willi Hannemann**, Köln-Lindenthal, Theresienstrasse 70, zu erfahren.

Numerierter Tribünenplatz, gültig für die Dauer des Turniers 10 Mk., Zuschauerkarten, gültig für die Dauer des Turniers für die Plätze selbst 4 Mk., Zuschauerkarten, gültig am Tage der Ausstellung für die Plätze selbst 1 Mk., Nichtnumerierter Tribünenplatz: Zuschlag zur Tageskarte, gültig am Tage der Ausstellung 1 Mk.

Auto-Omnibus-Rundfahrt

Abfahrt Kurhaus 10 Uhr vormittags über: Chausseehaus — Georgenborn — Schlangenbad — Rauental (Anfenthal) — Neudorf — Schierstein — Wiesbaden. An Wiesbaden vor 1 Uhr. Fahrpreis: 2,50 Mk.

Fahrkarten für nummerierte Plätze sind auf dem Städtischen Verkehrsbüro (Neue Kolonnade) erhältlich. Die Fahrt findet statt, wenn 10 Plätze verkauft sind.

V. Zeppelin-Gesellschafts-Fahrt der Kurverwaltung.

Abfahrt vom Kurhaus in Luxus-Autos 11½ Uhr. Mittagessen im Grand-Hotel Königstein. Ca. 1½stündige Rundfahrt mit dem Luftschiff, auch über Wiesbaden. Rückfahrt vom Landeplatz in Frankfurt nach dem Kurhaus Wiesbaden.

Preis 125 Mk. pro Person.

Anmeldungen auf dem Inspektionsbüro im Kurhaus bis spätestens Mittwoch, den 1. Oktober, abends 7 Uhr.

Auto-Omnibus-Rundfahrt

Abfahrt Kurhaus 2½ Uhr nachmittags über: Eppstein — Königstein — Bad Soden (1½ Stunde Aufenthalt) — Münster — Lorbach — Langenhain — Breckenheim — Igstadt — Bierstadt — (Blauer Ländchen) — Wiesbaden.

Rückkehr: Kurhaus — Wiesbaden vor 7 Uhr.

Fahrpreis: 6 Mk. für einen nummerierten Platz. Fahrkarten für nummerierte Plätze sind auf dem Städtischen Verkehrsbüro (Neue Kolonnade) erhältlich. Die Fahrt findet statt, wenn 10 Plätze verkauft sind.

Nur bei geeigneter Witterung:

Mail-coach-Ausflug 2½ Uhr ab Kurhaus: Nerotal — Platte — Wehen — Hahn — Kiserne Hand und zurück.

Auto-Omnibus-Fahrt

Abfahrt Kurhaus 7 Uhr nachmittags nach Schierstein zum „Grünen Baum“ (Hörcher) zum Fischen.

Die Fische können lebend im Bassin in Augenschein genommen und zur Zubereitung bestimmt werden. Fahrpreis: 1,50 Mk. Fahrkarten für nummerierte Plätze sind auf dem Städt. Verkehrsbüro (Neue Kolonnade) erhältlich. Die Fahrt findet statt, wenn 10 Plätze bestellt werden.

stündiger Wanderung von der Lochmühle aus um 5¼ Uhr erreicht ist. Hier gemeinschaftliches Mittagessen im „Hotel Schützenhof“. Zusammenkunft mit Mitgliedern des Homburger Taunus-Klubs. Gesamtmarsszeit 5¼ Stunden. Gäste sind wie immer herzlich willkommen, nur belieben sich dieselben bei Beginn der Wanderung den Führern vorzustellen. Tischkarten zu M. 1,50 (inkl. Trinkgeld) an den bekannten Stellen bis Samstag abend erhältlich, oder Sonntag vormittag am Bahnhof bei den Führern mit 10 Pf. Aufschlag. Karten für die Besichtigung der Saalburg zum ermäßigten Preise von M. 0,20 sind am Wandertage bei den Führern in Empfang zu nehmen.

— **Zum Fisch-Essen nach Schierstein.** Eine Spezialität einiger Wirtschaften im benachbarten Rheingau Schierstein ist die Zubereitung von Backfischen; die guten Quellen waren aber bisher nur wenigen unter den Kurgästen bekannt. Das Auto der Autoverkehrsgesellschaft wird nun am Donnerstag abend eine „Schierstein-Fahrt“ um 7 Uhr ab Kaiser-Friedrich-Platz unternehmen, sie führt zum „Grünen Baum“, einem sehr beliebten alten Schiersteiner Lokal, woselbst die Fahrteilnehmer sich die noch lebenden Fische im Bassin selbst zum Abendessen auswählen können, die dann in schmackhafter Weise zubereitet werden. Die Rückfahrt erfolgt nach Verständigung der Fahrgäste nach dem Abendessen. Fahrkarten sind im Verkehrsbüro zu haben.

— **Die Wiener Werkstätte in Wiesbaden.** Nachdem die Wiener Kunstgewerbetler die verschiedensten Materialien bearbeitet haben und aus den Schätzen der Volkskunst neue Schönheiten für moderne Geräte schöpfen, sind sie, merkwürdig spät für Wien, daran gegangen, eine neue Mode zu schaffen. Die sollte bodenständig sein und unabhängig von den Pariser Vorbildern. Denn wenn gleich Wien seit jeher eine eigene Note in seiner Frauenkleidung hatte, so war es letzten Endes doch vollständig abhängig von den Ateliers der Pariser Schneider. Das Ausgangsmaterial für die neuen Kleider waren die reichen farbigen Stoffe, die die Wiener Werkstätte seit langer Zeit erzeugt und die nur darauf gewartet hatten, von der Hand eines geschickten Modekünstlers zu Kleidern gestaltet zu werden. Bereits im vorigen Jahre erregten die Moderevuen, die die Werkstätte in Berlin

und anderen Orten abhielt, grosses Aufsehen, und wenn ihre Modelle neben denjenigen der besten Pariser Häuser und denen von Poiret vorgeführt wurden, konnte man deutlich die Schönheiten des neuen Stils konstatieren. Einen grossen Erfolg erzielte die vorige Woche in Berlin stattgehabte Modeschau, welcher Vorführungen in Leipzig und Stuttgart in den letzten Tagen folgten. Der hiesigen Veranstaltung, welche nur heute Mittwoch und morgen Donnerstag in der Galerie Banger stattfindet, folgen Vorführungen in Köln und Hagen, wo die Wiener Werkstätten vom Folkwang-Museum eingeladen wurden.

— **Der deutsche Botschafter in London — Wiesbadener Kurgast.** Fürst Lichnowsky, der deutsche Botschafter in London, ist nach einem kurzen Berliner Aufenthalt hier zur Kur eingetroffen und im „Hotel Rose“ abgestiegen.

— **Hohe Gäste.** Herzog und Herzogin de Arcos, Spanien, Rose. Generalmajor Beckmann, Trier, Rheinhotel. Graf Belewsky, Petersburg, Vier Jahreszeiten. Exzellenz Kommand. General von Below, Saarbrücken, Vier Jahreszeiten. Graf Brinsky, Berlin, Prinz Nikolas. Graf und Gräfin Bullion, Ulm, Nassauer Hof. Präsident d. Kais. Aufs.-Rats f. Priv.-Versicher. Wirkl. Geh. Oberregier.-Rat Dr. Gruner, Berlin, Hotel Cordan. Exzellenz Gräfin von Hülsen-Haeseler, Berlin, Hohenzollern. Graf Botho von Hülsen-Haeseler, Berlin, Hohenzollern. General Litwinoff, Worinège, Vier Jahreszeiten. Generalmajor Ophorst, Haag, Metropole u. Monopol. Graf und Gräfin Sprei, München, Pension Prinzessin Luise. Graf Westarp, Ottweiler, National.

Hof und Gesellschaft.

Die Erkrankung der jungen Gattin des Königs von Portugal ist durch Darmbakterien verursacht, die das rechte Nierenbecken in Mitleidenschaft gezogen haben. Die Patientin befindet sich in der medizinischen Abteilung des Prof. v. Romberg. Es besteht begründete Aussicht, dass die Wiederherstellung in absehbarer Zeit

erfolgen werde. Exkönig Manuel hat ebenfalls im Krankenhause Wohnung genommen.



— **Uraufführungen.** Im Freiburger Stadttheater gelangte das Lustspiel „Seine einzige Frau“, eine köstliche Gesellschaftssatire des dänischen Journalisten Julius Magnussen, zur Uraufführung und errang bei vorzüglicher Darstellung starken Beifall. — Das Drama „Andreas Hofer“, des jungen Rechtsanwalts Walter Lutz, fand im Königlichen Schauspielhause Hannover eine ziemlich freundliche Aufnahme. — Shaws geistvolle Historie „Cäsar und Cleopatra“ erlebte im Schauspielhaus zu Köln seine beifällig aufgenommene Erstaufführung. — Armons neues dreiaktiges Lustspiel „Seine Geliebte“ erheiterte das Publikum des Berliner Trianon-Theaters nur stellenweise. Das Stück, das recht bürgerlich moralisch tut, beginnt dort erst amüsant zu werden, wo es auf die Moral verzichtet, aber darauf kommt der Dichter ziemlich spät. — „Hoheit — der Franz“, groteske Posse von Landsberger und Wolff mit der Musik von Robert Winterberg, fand am Wilhelmtheater zu Magdeburg vom zweiten Akt ab starken Erfolg. — Im Opernhaus zu Frankfurt a. M. fand die Uraufführung des Tanzspiels „Der Zwerg und die Infantin“ statt. Die szenische Bearbeitung stammt von Karlheinz Martin, der das Oskar Wildesche Märchen „Der Geburtstag der Infantin“ als Vorwurf für das etwa 45 Minuten dauernde Mimodrama benutzte. Als der bessere Teil des Werkes erwies sich die Musik von Bernhard Sekles.

— **Sudermann** wird demnächst eine Reihe von Tagebuchblättern veröffentlichen, die ihre Entstehung einer Reise nach Ceylon verdanken und uns den geborenen Erzähler, den ursprünglichen Humoristen in dem Dichter auf einem ganz neuen Gebiete zeigen: als Orientbummler, als Tropenpoeten.

Fortsetzung auf der ersten Beilage, Seite 5.

Es wird...

Es wird...

Es wird...

Es wird...

Es wird...

Es wird...

Es wird...

Es wird...

Es wird...

Es wird...

Es wird...

Es wird...

Es wird...

Es wird...

Es wird...

Es wird...

Es wird...

Es wird...

Es wird...

Ecke Taunus...

Wiesbaden...

an der V...

Hot...

an der V...

Hot...

an der V...

Hot...

an der V...

Hot...

an der V...

Hot...

an der V...

Hot...

WOCHEN-PROGRAMM der Kur-Veranstaltungen und Theater.

Donnerstag, den 2. Oktober.

Beginn des II. Internationalen Lawn-Tennis-Berufsspieler-Turniers

auf den Sportplätzen der Kurverwaltung „Blumenwiese“.

Es wird eine internationale Einzel- und Doppelspiel-Meisterschaft ausgetragen. Zur Verteilung gelangen im Einzelspiel mindestens 6 Geld- und Ehrenpreise. — In der Doppelspiel-Meisterschaft mindestens 4 Geldpreise. Alle näheren Bedingungen sind durch den Schriftführer, Herrn **Willi Hannemann**, Coln-Lindenthal, Theresienstrasse 70, zu erfahren. — Numerierter Tribünenplatz, gültig für die Dauer des Turniers 10 Mk., Zuschauerkarten, gültig für die Dauer des Turniers für die Plätze selbst 4 Mk., Zuschauerkarten gültig am Tage der Ausstellung für die Plätze selbst 1 Mk., Nichtnumerierter Tribünesitz: Zuschlag zur Tageskarte, gültig am Tage der Ausstellung 1 Mk.

Auto-Omnibus-Rundfahrt Abfahrt Kurhaus

10 Uhr vorm. über Chausseehaus, Georgenborn, Schlangenberg, Raental (Aufenthalt), Neudorf, Schierstein, an Wiesbaden vor 1 Uhr. Fahrpreis: 2,50 Mk. Fahrkarten für nummerierte Plätze sind auf dem Stadt. Verkehrsbüro (Neue Kolonnade) erhältlich. Die Fahrt findet statt, wenn 10 Plätze verkauft sind. —

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage. —

V. Zeppelin-Gesellschafts-Fahrt der Kurverwaltung.

Abfahrt vom Kurhaus in Luxus-Autos 11½ Uhr. Mittagessen im Grand-Hotel Königstein. Ca. 1½ stündige Rundfahrt mit dem Luftschiff, auch über Wiesbaden. Rückfahrt vom Landeplatz in Frankfurt nach dem Kurhaus Wiesbaden. Preis 125 Mk. pro Person.

Anmeldungen auf dem Inspektionsbüro im Kurhaus bis spätestens Mittwoch, den 1. Oktober, abends 7 Uhr.

Auto-Omnibus-Rundfahrt Abfahrt Kurhaus

2½ Uhr nachmittags über Eppstein — Königstein — Bad Soden (1½ Stunde Aufenthalt) — Münster — Lorschbach — Langenhain — Breckenheim — Igstadt — Bierstadt — (Blauen Ländchen) — Wiesbaden. Rückkehr: Kurhaus Wiesbaden vor 7 Uhr. Fahrpreis: 6 Mk. für einen nummerierten Platz. Fahrkarten sind auf dem Stadt. Verkehrsbüro (Neue Kolonnade) erhältlich. Die Fahrt findet statt, wenn 10 Plätze verkauft sind.

Nur bei geeigneter Witterung: **Mail-coach-Ausflug** 2½ Uhr ab Kurhaus: Nerotal — Platte — Wehen — Hahn — Eiserne Hand und zurück.

4 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Leitung: Herr **Herm. Jrmr**, städt. Kurkapellmeister.

Vortragsfolge.

1. Einzug der Gäste auf der Wartburg aus der Oper „Tannhäuser“ R. Wagner
2. Ouvertüre zur Oper „Der Widerspenstigen Zähmung“ H. Götz
3. Der Erlkönig, Ballade F. Schubert
4. Bacchanale aus der Oper „Samson und Dalila“ C. Saint-Saëns
5. O komm mit mir in die Frühlingsnacht, Lied Frank van der Stucken
6. Grosse Ballettmusik aus der Oper „Faust“ Ch. Gounod
7. Canzonetta R. Hammer
8. Fantasie aus der Oper „Der Prophet“ G. Meyerbeer

8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Leitung: Herr Konzertmeister **Wilhelm Sadony**.

Vortragsfolge.

1. Ouvertüre zur Oper „Fra Diavolo“ D. F. Auber
2. Volksszene aus der Oper „Der Evangelimann“ W. Kienzl
3. Militär-Walzer E. Waldteufel
4. Serenade Jos. Haydn
5. Ein Morgen, ein Mittag und ein Abend in Wien, Ouvertüre F. v. Suppé
6. Ballettmusik aus der Oper „Robert der Teufel“ G. Meyerbeer
7. Ein Abend in Toledo M. Schmelting
8. Norwegische Rhapsodie Nr. 3 J. Svendsen

8 Uhr im kleinen Saale:

Lieder zur Laute

gesungen von **Elsa Laura Freifrau von Wolzogen**. 1.—8. Reihe: 3 Mk., 9.—14. Reihe: 2 Mk., Galerie: 1 Mk. (Sämtliche Plätze nummeriert.) Die Eingangstüren des Saales und der Galerie werden nur in den Zwischenpausen geöffnet. Die Damen werden gebeten ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Freitag, den 3. Oktober.

Auto-Omnibus-Rundfahrt Abfahrt Kurhaus

10 Uhr vormittags über: Platte—Neuhof—Römerkastell—Zugmantel (Besichtigung der Ausgrabungen, welche vor kurzem im Beisein des Kaiserspaars erfolgten)—Idstein—Niedernhausen—Sonnenberg, an Wiesbaden vor 1 Uhr. Fahrpreis: 3 Mk. Fahrkarten für nummerierte Plätze sind auf dem Stadt. Verkehrsbüro (Neue Kolonnade) erhältlich. Die Fahrt findet statt, wenn 10 Plätze verkauft sind. —

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage. —

Auto-Omnibus-Rundfahrt Abfahrt Kurhaus

2 Uhr: Wiesbaden — Eiserne Hand — Langenschwalbach — Wispertal — Pressberg — Nationaldenkmal (Besichtigung) — Jagdschloss oder Rüdesheim (1½ stündiger Aufenthalt) — Wiesbaden (Wispersausflug). Rückkehr: Kurhaus — Wiesbaden gegen 8 Uhr. Fahrpreis: 10 Mk. Fahrkarten für nummerierte Plätze sind auf dem Stadt. Verkehrsbüro (Neue Kolonnade) erhältlich. Die Fahrt findet statt, wenn 8 Plätze verkauft sind. —

Nur bei geeigneter Witterung: **Mail-coach-Ausflug** 2½ Uhr ab Kurhaus: Klarental — Chausseehaus — Georgenborn — Schlangenberg und zurück. — 4 und 8 Uhr: **Abonnements-Konzert des Kurorchesters**.

5 Uhr im Weinsaal: Tee-Konzert.

Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tages-, Abonnements- oder Kurtaxkarten.

Samstag, den 4. Oktober.

Auto-Omnibus-Rundfahrt Abfahrt Kurhaus

10 Uhr vorm. über Chausseehaus, Georgenborn, Schlangenberg, Raental (Aufenthalt), Neudorf, Schierstein, an Wiesbaden vor 1 Uhr. Fahrpreis 2,50 Mk. Fahrkarten für nummerierte Plätze sind auf dem Stadt. Verkehrsbüro (Neue Kolonnade) erhältlich. Die Fahrt findet statt, wenn 10 Plätze verkauft sind. —

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage. —

Auto-Omnibus-Rundfahrt Abfahrt Kurhaus

2½ Uhr: Wiesbaden — Biebrich — Eltville — Hallgarten — Johannisberg — Kloster Eberbach (Aufenthalt) — Kiedrich — Schierstein — Wiesbaden (Rheingausausflug). Rückkehr: Kurhaus.

haus Wiesbaden gegen 7 Uhr. Fahrpreis: 6 Mk. Fahrkarten für nummerierte Plätze sind an der Tageskasse des Kurhauses erhältlich. Die Fahrt findet statt, wenn 8 Plätze verkauft sind. —

Nur bei geeigneter Witterung: **Mail-coach-Ausflug** 2½ Uhr ab Kurhaus: Nerotal — Waldhäusern — Eiserne Hand — Kaiser Wilhelmsturm über Chausseehaus und Klarental zurück. — 4 und 8 Uhr: **Abonnements-Konzert des Kurorchesters**.

9 Uhr im kleinen Saale:

Réunion.

Zutritt haben: 1. Inhaber von Kurtaxkarten, welche zum Besuche des Kurhauses berechtigen, frei. 2. Nichtinhaber solcher Karten und Einheimische gegen Zahlung von M. 5. — für die Herrenkarte, M. 2,50 für die Damenkarte. 3. Um einer Überfüllung der Räume vorzubeugen, sind von allen unter 1 und 2 genannten Personen schriftliche Gesuche um Zulassung an die Kurverwaltung bis spätestens Freitag, den 3. Oktober, 9 Uhr morgens, zu richten. 4. Eine Kommission entscheidet über die Gewährung der beantragten Karten, ohne Gründe für etwaige Ablehnung zu geben; in jedem Falle erfolgt Benachrichtigung. 5. Die unter 2 bezeichneten Karten können gegen Zahlung und Legitimation ab Freitag Nachmittag 4 Uhr an der Tageskasse im Hauptportale abgeholt werden. 6. Sämtliche Karten sind persönlich gültig und nicht übertragbar. 7. Anzug: Damen Balltoilette ohne Hut; Herren Frack.

Sonntag, den 5. Oktober.

Auto-Omnibus-Rundfahrt Abfahrt Kurhaus

10 Uhr vormittags über Bierstadt, Naurod, Bremltal, Eppstein, durch das einzig schöne Lorschbachtal (nassauische Schweiz) — Lorschbach (Aufenthalt), Hofheim, Marxheim, Erbenheim, an Wiesbaden vor 1 Uhr. Fahrpreis: 3 Mk. Fahrkarten für nummerierte Plätze sind auf dem Stadt. Verkehrsbüro (Neue Kolonnade) erhältlich. Die Fahrt findet statt, wenn 10 Plätze verkauft sind. —

11½ Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage. —

Auto-Omnibus-Rundfahrt Abfahrt Kurhaus

2½ Uhr nachmittags über Bierstadt — Naurod — Bremltal — Eppstein — Fischbach — Schneidhain — Königstein (Aufenthalt 2 Stunden Grand Hotel). Rückkehr Wiesbaden vor 7 Uhr. Rückfahrkarten für nummerierte Plätze sind auf dem Stadt. Verkehrsbüro (Neue Kolonnade) erhältlich. Fahrpreis: 5 Mk. für einen nummerierten Platz. Die Fahrt findet statt, wenn 10 Plätze verkauft sind. —

Nur bei geeigneter Witterung: **Mail-coach-Ausflug** 2½ Uhr ab Kurhaus: Klarental — Chausseehaus — Georgenborn — Schlangenberg und zurück.

4 Uhr im Abonnement:

Symphonie-Konzert.

8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Städtische Kurverwaltung.

Spielplan der Wiesbadener Theater.

Vom 1. Oktober.	Kgl. Schauspiel.	Residenz-Theater.	Kur-Theater.
Mittwoch 1. Oktober.	Ab. A. Neu einstudiert. Die Braut von Messina.	Prof. Bernhardt.	Première: Pariser Luft.

Telephon 1428.
Ecke Taunusstrasse und Querstrasse.
Eingang Querstrasse 4.

Alex L. Einthoven

approbiert als Zahnheilkunde
in Holland und
der Schweiz.

Sprechstunden: 9—1 und 2½—5 Uhr.
(Sonn- und Feiertage ausgeschlossen.)
Hollandsch! Français! English!

Taunus-Hotel

Wiesbaden, Rheinstrasse 19 (Tel. 60 u. 5588)
an der Wilhelmstrasse in Nähe des Kurhauses und der Theater.

vollständig renoviert und neu eingerichtet. Zimmer von M. 3.— an.

Vornehmes Restaurant.

Jeden Abend Künstler-Konzert.

Diners & Soupers. Speisen nach der Karte. — (Haus des deutschen Offizier-Vereins).

Bes.: Fr. **Schmitz-Volkmuth**.

Hotel Alleesaal, Wiesbaden, Taunusstr. 3, Telephon 250.
I. Ranges, beste Lage am Kochbrunnen.

Sowohl Südzimmer, als auch ruhige, schattige Zimmer nach dem Garten. — Thermalbäder in jeder Etage. — Bekannt gute Küche.

Besitzer: **W. SCHEFFEL**.

W. Spindler Färberei und Chem. Waschanstalt
Wiesbaden

Filiale: Bärenstrasse 7
Ecke Langgasse
Telephon 2050
Annahmestelle: Wiesb. Dampfwasch- u. Plättanstalt
„Nassovia“, Luisenstr. 24 B
Telephon 1717
Schnellste Lieferung, sauberste Ausführung bei billigster Berechnung. 13900

Café & Restaurant
Bahnholz
herrlich gelegen. schöner Ausflugsort.
in ½ Stunde durch Dambachtal, vom Neroberg in 15 Minuten erreichbar. 14373

Pension INTERNATIONALE

Wiesbaden. English-American-Pension
11a, Leberberg
Prop. Mrs. Somerville u. Miss Gratrix.
Handsome, modern house. Lift.
Electric light. Central heating. Close
to Kurhaus and Royal Theatre. Tel.
Nr. 895. Pension incl. room from
Mk. 40.— per week. 14183

Villa Schaare

Nerobergstrasse 7 (Nerotal)
Best empf. Pension in feiner ruh.
Lage. Aller Komfort. — Jede Diät.
Tel. 1759. Mässige Preise — Bäder
13846 Deutscher Offiz.-Verein.

Haefners Hotel und Badhaus

„Wilhelma“

Sonnenbergerstr. 2 Wiesbaden

Freie, ruhige Sonnenlage. Vorteilhafte Pensionspreise
für Herbst u. Winter. Der rückwärts liegende Neubau
verdient besonders Aufmerksamkeit Ruheliebender.

14649

Institut für physikalische Therapie u. Radiumbehandlung

Elektrotherapie in allen Formen, auch Vierzellen-, elektr. Licht- u. Wechselstrombäder. **Heissluftbäd.**, manuelle und **Vibrationsmassage**, **Nervenmassage**, **Diatthermie** (Hitzedurchstrahlung), **elektromagn. Durchstrahlung**, **Radium-Emanatorium** für 20 Personen, genau nach dem Muster der L. medicis. Klinik, Berlin; errichtet von der Radiogen-gesellschaft Charlottenburg; tägliche Kontrolle des Radiumgehaltes durch genaue physikalische Messungen. **Radium-Injektionen**, **Radiumtrinkkuren**, **Radiumcompressen**. (Spezialbehandlung von Gicht, Rheumatismus, Neuralgien (bes. Ischias), Neurasthenie, Erkrankungen des Herzens u. der Gefässe, Stoffwechselkrankheiten).

Taunusstrasse 381 (Lift)
Fernruf: 4600 und 6600

Prospekte auf Wunsch.

Dr. med. Lippert und **Dr. med. Viok**
Spezialärzte für Nerven- und Stoffwechselkrankheiten

Hildebrand's

Kakao Schokolade

Weltberühmt! Goldene Staatsmedaille Berlin 1896!

(besonders beliebt:
Bittere Ess-Schokolade).

Leonhard Lietz Akt.-Ges. Mainz

Schusterstrasse 41-45.



Modernes Kaufhaus grössten Styles.

Eigene Einkaufshäuser: Berlin, Chemnitz, Paris.

T. Hertz

Langgasse 20

Damen Modern

Erstklassige Massanfertigung
nach Original-Modellen

Sommersprossen

Ein angenehmes, erprobtes und sicher wirkendes Mittel gegen Sommersprossen u. gelbe Flecken der Haut ist meine Crème

♦♦ **Uralla** ♦♦

1 Dose Mk. 1.75 3 Dosen Mk. 4.75

:: Enthaarung ::

Als vollkommen unschädliches, sicher wirkendes Enthaarungsmittel empfehle ich mein seit Jahren bewährtes Präparat

♦♦ **Dulmin** ♦♦

1 Dose Mk. 1.50 3 Dosen Mk. 4.00

Wiesbaden
Wilhelmstr. 38

Dr. M. Albersheim

Frankfurt a. M.
Kaiserstr. 9

Fabrik feiner Parfümerien

Spezial-Geschäft für feine Toilette-Gegenstände

Zimmer
mit Frühstück
von M. 2.50 an.

WIESBADEN, Sonnenbergstr. 30
Hotel-Pension Esplanade

Schönste Lage gegenüber dem Kurpark
und neben dem Kurhaus, den Quellen
und dem Opernhaus.
Erstklass. Familienpension
Alle moderner Komfort, Thermalbäder
auf jedem Flur, Pension von 6 Mark.
Besitzer: H. EIERGANG.

Bequeme
Krankenzahl-
Einfahrt.

14320

Silbertannen

reichblühende Schnitttannen sowie alle zur Ausschmückung unserer Gärten beliebten Gehölze, Bäume etc. kaufen Sie preiswert bei

Friedr. Hirsch, Wiesbaden — Ankamm

Haltestelle Wartturmweg der Elektrischen Strassenbahn
Wiesbaden-Bierstadt. 14573

Haararbeiten

in grösster Vollendung der Natur getreu nachgeahmt. 14037c
Transformation, Frisette, Perücken, Turbans und ondulierte Teile.
Prima Material. **Zöpfe.** Zivile Preise.

Meine Arbeiten geniessen einen Weltruf.

Telefon 3036. **Schröder, Kirchgasse 29.**

Wohnungs-Büro :: Hellwig ::

Vertrauensstelle für Hausbesitzer und Mieter

Wiesbaden: Luisenstrasse 15

Fernruf 6554 13978

Kostenloser Nachweis für Wohnungen, möbl. Zimmer, Läden, Villen,

• • • Bauplätze u. s. w. • • •

Man verlange meinen täglich erscheinenden Wohnungsanzeiger.

Pension Villa Metropole

Frankfurt a. M. ♦ Gärtnerweg 24

Vornehme internationale Pension, centralgelegene, ruhige Gartenvilla

• • • bestbürgerliche Küche. • • •

Inh. **Frau L. Lotz.**



P. Rehm, Zahn-Praxis,

Wiesbaden, Friedrichstr. 50 I.

Sprechst. 9-6 Uhr. Telefon 3118.

Zahnziehen und Plombieren

Gold. Medaille mit örtlicher Betätigung.

Wiesbaden 1909.

Spezialität: Künstlicher Zahnersatz in höchster Vollendung.

Prämiert für sehr gute Leistungen m. d. Goldenen Medaille. 14673

Dr. Fackenheim
jetzt Fernsprecher 963

Eleg. Blumen

für Toiletten und Hute, stets Neuheiten. **Brautkränze** in allen Preislagen, lose **Myrten u. Blüten**, **Vasenblumen u. Laubzweige** für Zimmerdekoration.

B. von Santen

Kunstblumengeschäft 14676

12 Mauritiusstrasse 12.

Israelitische Cultusgemeinde.

Synagoge: Michelsberg.

Donnerstag den 2. und Freitag den 3. Oktober

Neujahrsfest:

Festgottesdienst in d. Hauptsynagoge am Michelsberg und im grossen Saale der Wartburg, Schwalbacherstr. 51.

I. Neujahrsfest Vorabend

Predigt 6.00 Uhr.

morgens 8.00

Predigt 9.45

Jugendgottesdienst

i. d. Hauptsynagoge 3.00

II. Neujahrsfest, abends 6.45

morgens 8.00

abends 5.45

Sabbath, morgens 8.45

nachmittags 3.00

Ausgang 6.45

Wochentage, morgens 6.45 Uhr.

abends 5.30

Die Gemeindebibliothek ist geöffnet:

Sonntagvorm. von 11 bis 12 Uhr.

Dienstagnachm. von 4 bis 6 Uhr.

Altisraelitische Cultusgemeinde.

Synagoge: Friedrichstr. 33.

Eref Rosch Haschonoh,

morgens 5.15 Uhr.

Rosch Haschonoh, Vorabend 5.45

Einführung des Herrn Kantors Sulzbacher in sein Amt.

Rosch Haschonoh, morgens 7.00 Uhr.

Predigt 9.00

nachm. 3.30

abends 6.50

Schabbos Teschuwoh,

Vorabend 5.30

morgens 7.00

Mussaph u. Vortrag 9.15

nachmittags 3.30

abends 6.45

Zom Gedalja, morgens 5.15

Teschuwoh Woche, morgens 6.15

nachmittags 5.15

Eref Jom Kippur, morgens 5.15

nachmittags 2.00

Gottesdienst im Betsaal städt. Schule.

Stiftstr. 30, Ecke Franz Abstr.

Selichos, morgens 8.00 Uhr.

Roschhaschonoh, Vorabend 5.45

morgens 8.00

Deraacha, morgens 9.30

nachmittags 4.00

abends 6.50

Freitag, nachmittags 5.30

Schabbos Teschuwoh,

morgens 8.00

Chiluck, morgens 9.30

nachmittags 4.00

abends 6.45

Zom Gedalja, morgens 8.00

abends 5.30

Talmud-Thora-Verein

Stiftstrasse 3 und Nerostrasse 16.

Rosch haschonoh Eingang 5.30, Morgen

7.30, Mincha 4.00, 2. Nacht 6.50 Uhr.

Jrur talschilin. Predigt: Donnerstag

in Stiftstr. 3, Freitag in Nerostr. 16.

Sabbath-Eingang 5.30, Morgen 8.30.

Mussaf 9.15, Mincha 4.00, Deraacha

4.30, Ausgang 6.50 Uhr.

Wochentags morgens 6.30, Mincha

u. Schiur 6.00, Maarif 7.00 Uhr.

Mittwoch Nacht 11.30 Uhr.

Eref Jom hakipurim:

Morgens 6.15, Mincha 2.00 Uhr.

Letzte Nachrichten.

Verheerendes Unwetter in Konstantinopel.

Konstantinopel, 1. Okt. Ein furchtbares Unwetter richtete am oberen Bosphorus grässliche Verwüstungen an. Die Palais fast aller Botschafter mit ihren Parks litten stark. In Bajukdere und einer benachbarten Ortschaft ertranken gegen 80 Personen. Etwa hundert Häuser wurden förmlich fortgeschwemmt. In Therapie brach ein in der Bucht befindliches Kaffeehaus zusammen. Sechzig Personen fielen hierbei in den Bosphorus; sie wurden fast sämtlich durch eine Hilfsaktion der fremden Kriegsschiffe gerettet.

Erdbeben.

Jugenheim, 1. Okt. Nachdem von hier aus mehrere Monate lang grössere seismische Störungen nicht zu beobachten waren, wurde gestern früh 8 Uhr 32.9 Minuten die lange Ruhepause durch ein schwächeres Mittelmeerbeben unterbrochen. Nach den Berechnungen liegt der Herd im Ägäischen Meer, 2100 Kilometer entfernt, nahe der Insel Kreta.

Weltrekord.

Johannisthal, 1. Okt. Bei der hiesigen Flugwoche stieg Sablatnik mit drei Passagieren 2890 Meter hoch und stellte damit einen Weltrekord auf.

Ueberschwemmungen in Spanien.

Madrid, 1. Okt. Ganz Spanien ist infolge schwerer Regengüsse vom Eisenbahnverkehr mit dem Süden durch Ueberschwemmungen abgeschnitten. Mehrere Dörfer fordern Hilfe. Eine Anzahl Personen sind ertrunken. Die Ernten sind vernichtet.

Brückeneinsturz.

Saarbrücken, 1. Okt. Beim Bau der neuen Eisenbeton-Saarbrücke zwischen Völklingen und Forsthausen ist der grosse Mittelbogen eingestürzt. Fünf Arbeiter wurden vermisst.

Gale

W

Etablissem

Hö

Günstigste

Alkohol

der S
sind
und
Virme

ff. Tort

14629 R

Taunus

Gers

ältestes

Die

grös

zivil

Ban

in a

— Renner

1. Wampum

Rennen, 3. La

(Milton Hen

153:10; 80,

10 000 Frs.

Clamis, 133:

10 000 Frs., 1

session, 147

Henry), 2. Da

— 1. Jarde a

Félibres, 37:

— Schwer

turnen des Bo

ein. Mehrere

ab und wurde

— Das Sc

im Augusta-Vik

vorsitzenden C.

Wiesbaden blie

deutschland Da

G. Braun vor

50 Meter Mieber

Sieger. Den E

G. Müller. Im

vor W. Klingelb

(über 16 Jahre)

Das Altderfer

Mollath vor H

Sieger war. In

Jugendklasse R

Galerie Banger, Luisenstrasse 9. Nur Mittwoch und Donnerstag, 1. und 2. Oktober.

Grosse Modenschau der Wiener Werkstätten.

Costüme, Blousen, Schmuck, Hüte, Schirme, Pompadours etc.!

Mannequins vivants.

Geöffnet von 11-1 und 3-7 Uhr, Eintritt für Abonnenten der Galerie Banger frei.

Wiener Café, Wiesbaden

verbunden mit

Tee- und Weinsalon 14668

Etablissement 1. Ranges 2 Minuten vom Kurhaus

Tag und Nacht geöffnet!

Hôtel Pension Riviera

Bierstadterstrasse 7.

Günstigste Winterarrangements. Vorzögl. Küche. Zentralheizung.

Bäder, Telefon 1021. 14886

Alkoholfreie Obst- und Traubenweine

der Firma Gebr. Wagner, Sonnenberg-Wiesbaden, Tel. 3411, sind für Rheumatiker u. Nervenleidende ärztlich empfohlen, und in besseren Restaurants und Pensionen sowie bei den Firmen Aug. Engel und E. König, Wiesbaden, erhältlich.

Conditorei & Café

ff. Torten, Obstkuchen, Café und Weingebäck.

14629 Reichste Auswahl in Schokolade und Pralinée.

Taunusstr. 23 **L. W. Fischer** Teleph. 6226

Gerstel & Israel

Banggasse 19.

ältestes für Putz Spezialhaus

Die grosse Mode

Lackhüte

Samthüte

Filz-Trotteurs

grösste Auswahl

zivil feste Preise

Bandschärpen

in allen Kleiderfarben.

Wir reparieren

Ihre Schirme schnell und preiswert. Sie sparen Geld dabei. Grosses Lager in Schirmen und Stöcken

Molz & Forbach

G. m. b. H.

Webergasse 14. 14669

Kur- u. Fremdenpension

Hainerweg 4

Villa mit allem Komfort in ruhiger Lage. Nahe Kurhaus und Hoftheater. Grosse Südzimmer, vorzögl. Verpflegung. Jede Diät nach ärztlicher Vorschrift. Winterarrangements zu mässigen Preisen. Bäder im Hause. Telefon 6356. 14883

Frau V. Küster, geb. von Wallersbrunn.



SPORT-NACHRICHTEN

— **Rennergebnisse von Maisons-Laffitte (30. Septbr.)**

1. Wampum (O'Connor) und Endiablée (Marsh) totes Rennen, 3. Lactol, 10,10:10; 10,10:10. — 1. On Ferme (Milton Henry), 2. Royal Fronton, 3. Le Monétier. 153:10; 80, 30, 17:10. — Prix Xaintrailles. 10 000 Frs. 1. Foggia (J. Childs), 2. Discipline, 3. Clamis. 133:10; 34, 17, 25:10. — Prix des Tarbes. 10 000 Frs. 1. Lelio V (J. Childs), 2. La Moukère, 3. Obession. 147:10; 49, 32, 36:10. — 1. Le Ritto (Milton Henry), 2. Darling Boy, 3. Jurua. 50:10; 21, 145, 23:10. — 1. Jarde à Vous (Garner), 2. Bisbille, 3. Reine des Félibres. 37:10; 22, 62, 61:10.

— **Schwerer Unfall beim Turnfest.** Bei einem Schau- turnen des Bocholder Turnvereins stürzte eine Pyramide ein. Mehrere Turner stürzten aus beträchtlicher Höhe ab und wurden schwer verletzt.

— **Das Schwimmfest des Gymnasial-Schwimmvereins** im Augusta-Viktoria-Bad wurde durch eine Ansprache des Ehrenvorsitzenden C. Saemann eingeleitet. In der Stafette Darmstadt-Wiesbaden blieb der G.-S.-V. Wiesbaden vor dem S.-K.-Jung- deutschland Darmstadt Sieger. Im Anfängerschwimmen siegte G. Bräun vor W. Carstanjen. Im Rückenschwimmen über 50 Meter blieben R. Carstanjen und E. Scheurer im toten Rennen Sieger. Den Ehrenpreis des Augusta-Viktoria-Bades gewann G. Müller. Im Gasteschwimmen (50 Meter) siegte W. Frank vor W. Klingelhöfer. In der gleichen Konkurrenz über 100 Meter (über 16 Jahre) blieb W. Pfannmüller vor E. Klein Sieger. Das Altdorfer Happschwimmen (100 Meter) gewann Arthur Mollath vor Heinrich Gagen, der zwei Jahre hintereinander Sieger war. Im Brustschwimmen über 50 Meter siegte in der Jugendklasse R. Carstanjen, in der Klasse über 16 Jahre Th.

Schäfer. Das Streckentauchen über 40 Meter holte sich H. Wüst vor H. Deuten. Im Springen (unter 16 Jahre) erhielten K. Wüst und K. Schuster die gleiche Punktzahl. Die Lagenstafette (4 Bahnlängen) gewann der Schwimmklub Jungdeutschland Darmstadt. Im Hand- über Handschwimmen blieb A. Schäfer vor E. Baum in der Jugendklasse und E. Scheurer vor G. Deubner in der Klasse über 16 Jahre Sieger. Das 50-Meter-Schwimmen um den Preis der Stadt Wiesbaden gewann H. Deuten vor A. Mollath und K. Deuten. Im Seiteschwimmen blieb H. Walther vor A. Mollath und K. Deuten Sieger. Das Kurt-Saemann-Springen gewann A. Mollath vor N. Catlin. Der Preis, den der Sieger bereits im vorigen Jahr gewann, geht damit in seinen endgültigen Besitz über. Das den Abschluss bildende Wasserballspiel gewann der G.-S.-V. Wiesbaden 1:0 gegen J.-D. Darmstadt und gewann damit den Wandpreis des Herrn Dr. Bopp zum 2. Male und endgültig.

Reise und Verkehr.

— **Die Westindienfahrten, welche der Norddeutsche Lloyd in den Monaten Januar, Februar und März zu veranstalten beabsichtigt, werden mit dem Schnelldampfer „Kronprinz Wilhelm“ ausgeführt.** Für die im April und Mai geplanten Mittelmeerfahrten ist der Dampfer „Schleswig“ in Aussicht genommen, während die für Juni angesetzte Norwegenfahrt, sowie die Polarfahrt im Juli-August wieder mit dem Dampfer „Grosser Kurfürst“ unternommen werden sollen.

— **Keine Kraftwagenstrassen in Venedig.** Der Magistrat hat beschlossen, das Projekt von Anlagen einiger Automobilstrassen durchaus fallen zu lassen; in der Entschliessung ist darauf hingewiesen, wie viele Tausende von Fremden alle Jahre in Venedig fehlen würden, wenn der Segen der Kraftwagenlosigkeit aufhörte. Dem bisherigen Verbot folgt nun ein Anti-Kraftwagen-gesetz.

MONTREUX.

Gd. Hôtel Eden

1. klass. modernst. Familienhotel in allerbest. ruhigster Lage am See, Promenade, Quai du Midi neben dem Kursaal. Wohnungen und Zimmer mit Bad. Schöner Garten, Garage, 14045

E. Eberhard, Bes.

Hotel du Parc

Haus 1. Ranges mit allem Komfort. Zentralste Lage an den Anlagen, gegenüber dem Kasino. Schöne Zimmer nach vollem Süden. Grosser Garten. 14372

Mässige Preise. **A. Ellermann, Besitzer.**

Wiesbaden, Dambachtal, Villa Tannenburg, Tel. 6589, staatl. konz.

Internationales Pensionat für Töchter gebild. Stände

Freseniusstr. 25 Prosp. u. I. Ref. d. Frau Oberlehrer Dehberthln u. Tochter.

Café und Restaurant

Waldhäuschen

im Adamstale, am Karl von Jbell-Weg, gelegen. 14075

Zucker-MAGEN-Krankheiten

Aleuronat-Gebäck

Frankfurt a. M.

Hermesweg 10.

A. Engel, Hoff., Wiesbaden, Taunusstr. 12. E. Hees, Hoff., Wiesbaden, Gr. Burgstr. 16.

VERSICHERUNGEN

aller Art

Hypotheken

Immobilien

Ludwig Jstel

Webergasse 16

14672 Fernruf 604.

Pension Erika

Taunusstr. 28, II. 14679

Elegant möbl. Zimmer v. 2 Mk. an. Feines Frühstück u. Elektr. Beheizg.

Villa Albrecht

(Bes. Fr. E. Albrecht)

Leberberg 5 Tel. 938

Nächst Kurhaus u. Theater

F. behagl. sonnige Zimmer mit und ohne Pension

Mod. Komfort — Gr. Garten

Jede Diät — Bäder

Français, English, Italiano

In Referenzen, 13:58

Königliche Schauspiele.

Mittwoch, den 1. Oktober 1913, 220. Vorstellung.

1. Vorstellung Abonnement A. Neu einstudiert auf einem stilisierten Schauplatz:

Die Braut von Messina

oder

Die feindlichen Brüder.

Ein Trauerspiel mit Chören in 4 Akten von Schiller.

Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr. Kleine Preise.

Residenz-Theater.

Eigentümer und Leiter: Dr. phil. Herman Rauch.

Fernsprecher 49.

Mittwoch, den 1. Oktober 1913.

Dutzend- und Fünfteilerkarten gültig gegen Nachzahlung auf I. Rangloge, I. Rangbalkon, Orchestersessel und I. Sperrsitz 1 Mk., II. Sperrsitz 50 Pfg., II. Rang und Balkon 25 Pfg.

I. Kammerspiel-Abend.

Professor Bernhardt.

Komödie in 5 Akten von Arthur Schnitzler.

Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Wiesbadener Kurtheater.

Im Walhallabau, Mauritiustr. 3. Telefon 2188.

Direktion: Oscar Hinderer und Paul Westermeyer.

Mittwoch, den 1. Oktober 1913.

Dutzendkarten gültig.

Premiere!

Pariser Luft.

Operette in 3 Akten von Alexander Engel und Julius Horst. Gesangstexte von Louis Taubstein. Musik von Martin Koopf.

Spilleiter: Herr Emil Aman.

Dirigent: Kapellmeister L. Herrmann.

Anfang 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Neues vom Tage.

— **Baronin Vaughan Käuferin des gestohlenen Perlenhalsbandes.** Die „B. Z.“ meldet aus London: Das gestohlene und wieder aufgefundene Perlenhalsband hat einen neuen Besitzer erhalten, und zwar einen Brüsseler namens Emile Damoncau-Beigendaef. Damoncau bot zuerst drei Millionen Frs. mit dem Hinweis, dass zwei der schönsten Perlen fehlen. Schliesslich einigte man sich für den Fall, als diese zwei Perlen zur Stelle geschafft würden, auf den Kaufpreis von 3750 000 Frs. Es heisst, Damoncau habe den Kauf im Auftrage der Baronin Vaughan, der einstigen morganatischen Gemahlin König Leopolds II. von Belgien, abgeschlossen.

Für den redaktionellen Teil verantwortlich: W. Müller, Wiesbaden. Sprechstunde der Redaktion (Theaterkolonnade) vorm. 10-11 Uhr. Fernsprecher 3690.

(Schluss des redaktionellen Teiles).

Geschäftliches.

Auf der III. internationalen pharmazeutischen Ausstellung Wien 1913 erhielt die chemische Fabrik Nassovia (Wiesbaden) die grosse goldene Medaille und das Ehrendiplom für ihre Erzeugnisse.

Die in der Sonntagsnummer unseres Blattes zu dem Artikel „Wiesbaden als Wohnort“ in Abbildung gebrachte Villa, Walkmühlstrasse 74, ist dem Stile der eigenartig gebauten Innenräumen entsprechend, von der hiesigen renommierten Möbelfabrik Moritz Herz u. Co. (Friedrichstrasse 38) ausgestattet worden.

Tages-Fremdenliste

nach den Anmeldungen vom 30. September 1913.

Adamieki, Hr. Ing., Warschau
 Agger, Fr., Düsseldorf
 Ahrendt, Fr. Oberpostinspektor, Dortmund
 Armit, Frl., Tunbridge-Wells
 Arnold, Hr. Gymnasiallehrer, Kirchheimbolanden
 Ascher, Hr. Dr. m. Fr., Berlin
 Aschheim, Hr. Kfm., Breslau
 v. Asselt, Hr. Arnheim
 Assmann, Frl., Marburg
 Auerbach, Hr. Dr., Berlin
 Auerbach, Hr. Fabr., Lodz
 Backhaus, Hr., Bonn
 Baer, Hr. Hotelbes. m. Fam., Menton
 Baldames, Fr. Staatsanwalt, Berlin
 Balt, Hr. Dr., Ede
 Bamberger, Hr. Kfm., Aschaffenburg
 Baranowsky, Hr. m. Fr., Wilna
 Battmann, Hr. Geh. Hofrat Dr. med., Dresden
 Baumgart, Hr. m. Fr., Kassel
 Becker, Hr., Düsseldorf
 Behrens, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt
 Bell, Hr. Kfm., Luzern
 Bender, Hr. Kfm., Hamburg
 Bender, Hr. Kfm., Charlottenburg
 Beneke, Hr. Kfm., Paris
 Benoit, Hr. Oberleut. m. Fr., Schrimm
 Berg, Hr. Kfm., Libau
 Berger, Hr. Kfm. m. Fr., Teplitz
 Bertram, Hr. Dr. med., Dresden
 Biderdyk, Hr., Arnheim
 Birnbaum, Hr. Stud., Wolfenbüttel
 Blaustark, Fr., Lodz
 van Bloendaal, Hr., Wormweier
 Blümlein, Frl., München
 Boekhoff, Hr., Arnheim
 Boeck, Hr. Kfm., Worms
 Bötchen, Hr. m. Fam., Wabern
 Boldt, Hr. Hauptm. m. Fr., Sprottau
 Borgemeister, Hr. Kfm., Duisburg
 Bornstein, Fr., Berlin
 Brachental, Hr. Kfm., Siegen
 Braus, Hr. Dir. m. Fr., Heidelberg
 den Bregen van den Bont, Hr. m. Fr., Holland, Nassauer Hof
 Brietzker, Hr. Ing., Hagen
 Brietzker, Frl., Bad Oeynhausen
 Brinkhaus, Hr. m. Fr., Gladbach
 Brodt, Hr. Kfm., Laubsdorf
 Brückner, Hr. Reg.-u. Schulrat m. Fr., Merseburg
 Bucksath, Fr. m. Tochter, Magdeburg
 Bligo, Hr. Dr. med., Köln
 Burkard, Hr. Kfm., Kaiserslautern
 Carriere, Hr. Prof., Paris
 Casparie, Hr. Kfm., Hamburg
 de Casseres, Hr., Caracao
 Citron, jun., Hr., Bialystock
 Cleaver, Fr., Sheffield
 Collard, Hr. Kfm., Solingen
 Daniels, Hr. Kfm., Hamburg
 Dankowicz, Hr., Warschau
 Davies, Frl. m. Begl., Wales
 Decker, Fr., Solingen
 Derens, 2 Hrn. Kfm., Düsseldorf
 Dienstbach, Hr. m. Fr., Usingen
 Dietrich, Frl., Osterode
 Doeringer, Hr., Arnheim
 Dörch, Fr., Warschau
 Dormann, Hr. Kfm. m. Fr., Velbert
 Dornbusch, Hr.
 Doxle, Hr. Dr. med. m. Fr., Karlsruhe
 Dreessen, Hr. Dir., Bonn
 Dromlewicz, Fr., Warschau
 Ebert, Hr. Kfm., Göttingen
 Edlhoft, Hr. m. Fr., Herten
 Edingheimer, Hr. Kfm., Niedernhausen
 Edler, Fr., Berlin
 Eisenberg, Fr., Warschau
 Eisenstein, Hr. Rechtsanwalt Dr. jur. m. Fr., Lemberg
 Endel, Hr. Hauptm., Bückeburg
 Erdert, Hr. Reg.-Baumeister m. Fr., Magdeburg
 Engelhardt, Fr., Nürnberg
 Eratose, Hr. Dr. m. Fam., Hilversum, Biemers Hotel Regina
 Ettinger, Fr., Lemberg
 Faust, Hr., Langenschwalbach
 Fellinger, Hr. m. Fr., Mülheim (Ruhr)
 Flotow, Fr., Warschau
 Fränkel, Hr. Rent. m. Fr., Warschau
 Franke, Hr. Kfm., Elberfeld
 Franz, Hr. Kfm., Limburg
 Freemann, Frl., London
 Frey, Fr. Dr. m. Tochter, Mülhausen
 Friedlander, Hr. m. Bed., London
 Friedmann, Hr. Kfm., Lodz
 Frioloff, Frl. Lehrerin, Eschwege
 Frowein, Frl., Wermelskirchen
 Fürstenheim, Hr. m. Fam., Berlin
 Fürstenwarth, Hr. Kfm. m. Fr., Dortmund, Wiesbadener Hof
 Fuhr, Fr., Wetzlar
 Gall, Fr. m. Sohn, Hamburg
 Gasters, Hr. Kgl. Kreisarzt Med.-Rat Dr., Mülheim (Ruhr)
 Gasters, Hr. cand. jur., Mülheim (Ruhr)
 Geibel, Fr., München
 Geissler, 2 Frl., Berlin
 Gellhaus, Fr. Amtsrat, Heiligenkirchen
 van Gennep van Voorhuysen, Fr., Haag
 Giebel, Hr. Kfm., Berlin
 de Gietz, Frl., Buenos-Aires
 Gilwan, Hr. Kfm., Lodz
 Girion, Fr. Dir. m. 2 Söhnen, Charlottenburg, Pens. Columbia
 Glucksmann, Fr., Warschau
 Goertz, Fr., Bonn
 Gömmel, Frl., Nürnberg
 Gordin, Hr. Kfm. m. Fr., Lodz
 Gottheil, Hr. Kfm., Lodz
 Graffunder, 2 Frl., Kolberg
 Gromb, Fr., Warschau
 Grossmann, Hr., Bukarest
 Günther, Hr. Lehrer, Wolfrode b. Elal
 Gutmeyer, Hr. Kfm., Berlin
 Haas, Hr., Amsterdam
 Haber, Hr. Geh. Justizrat, Leipzig

Schwarzer Bock
 Schwarzer Bock
 Pension Prinzessin Luise
 Pension Internationale
 Wiesbadener Hof
 Viktoria-Hotel
 Hotel Fuhr
 Hansa-Hotel
 Luisenstr. 16
 Pension Wenker-Paxmann
 Taunusstrasse 77
 Pfälzer Hof
 Brüsseler Hof
 Viktoria-Hotel
 Evang. Hospiz
 Central-Hotel
 Englischer Hof
 Römerbad
 Central-Hotel
 Wiesbadener Hof
 Erbprinz
 Zum Bären
 Central-Hotel
 Grüner Wald
 Prinz Nikolaus
 Zum Spiegel
 Reichspost
 Central-Hotel
 Hansa-Hotel
 Kapellenstrasse 8
 Weisse Lilien
 Nassauer Hof
 Pension Viktoria Luise
 Hansa-Hotel
 Zur Stadt Biebrich
 Evang. Hospiz
 Prinz Nikolaus
 Grüner Wald
 Schwarzer Bock
 Reichshof
 Schwarzer Bock
 Holland, Nassauer Hof
 Reichspost
 Reichspost
 Christl. Hospiz II
 Wiesbadener Hof
 Weisses Ross
 Hotel Vogel
 Hotel Krug
 Hotel Vogel
 Central-Hotel
 Hotel Berg
 Hotel Nizza
 Privat-Hotel Albany
 Pension Internationale
 Grüner Wald
 Nonnenhof
 Villa Bauscher
 Hotel Nizza
 Palast-Hotel
 Central-Hotel
 Pfälzer Hof
 Goldener Brunnen
 Hansa-Hotel
 Zum Spiegel
 Nonnenhof
 Zur Sonne
 Kaiserbad
 Zum Kranz
 Kaiserbad
 Hansa-Hotel
 Palast-Hotel
 Erbprinz
 Metropole u. Monopol
 Palast-Hotel
 Villa Violetta
 Hotel Nizza
 Villa Bauscher
 Pariser Hof
 Hotel Regina
 Zum Kranz
 Hospiz z. hl. Geist
 Nonnenhof
 Zum Spiegel
 Burghof
 Hotel Vogel
 Pfälzer Hof
 Grüner Wald
 Pension Nereolal
 Kaiserhof
 Taunusstrasse 33/35
 Hotel Vogel
 Kuranstalt Dietenmühle
 Palast-Hotel
 Wiesbadener Hof
 Hotel Fuhr
 Viktoria-Hotel
 Mülheim (Ruhr)
 Nonnenhof
 Taunus-Hotel
 Pension Grandpair
 Schwarzer Bock
 Pension Am Paulinenschlösschen
 Erbprinz
 Minerva
 Hotel Ries
 Hotel Columbia
 Kaiserbad
 Sendig-Eden-Hotel
 Marktstrasse 12
 Pariser Hof
 Zum Kranz
 Evang. Hospiz
 Hotel Warschau
 Hotel Weiss
 Zum neuen Adler
 Grüner Wald
 Biemers Hotel Regina
 Palast-Hotel

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden. Beobachter: Ed. Lampe.

Datum: 30. Sept.	7 Uhr morgens	2 Uhr nachmittags	9 Uhr abends	Mittel
Luftdruck red. auf 0° u. Normalschwere auf dem Meeresspiegel	751.5	749.2	749.7	750.1
Thermometer (Celsius)	8.5	18.6	13.3	13.8
Dunstspannung (Millimeter)	7.8	10.4	9.5	9.2
Relative Feuchtigkeit (Prozente)	94	65	85	81
Windrichtung	NO 2	NO 3	still	—
Niederschlagshöhe (Millimeter)	—	—	—	—

Höchste Temperatur: 19.0

Niedrigste Temperatur: 7.9

Wetterausichten für Donnerstag, den 2. Oktober.
 Zunächst noch heiter und trocken, später zunehmende Trübung.
 Erwärmung, Morgennebel.

Mitgeteilt von der Wetterdienststelle des Physikal. Vereins, Frankfurt a. M.

Café-Restaurant „Orient“
 13880 Unter den Eichen Tel. 86
 Täglich von 4—11 Uhr:
Künstler-Konzerte
 Eintritt frei. Pächter Josef De...

Pension Am Kurpark
 Telefon 6562 WIESBADEN Telefon 6562
 Bodenstedtstrasse 3, Ecke Parkstrasse.
 In vornehmster, geschützter Lage, ohne Strassenlärm, in eigener Villa, inmitten von Gärten direkt am Kurpark gelegen, in nächster Nähe des Kurhauses und Königlichen Theaters. Elektr. Licht. Centralheizung. Beste Empfehlungen über erstklassige Küche.
 Mit modernem Komfort neu eingerichtet. Mahlzeiten auf kleinen Tischen. Thermal- und Süsswasser-Bäder im Hause. 1405

WIESBADEN
Töchter-Pensionat „Wilhelmina“
 Haushaltungs-Pensionat & Kochschule
 Schützenstrasse 18
 Eigene Villa direkt am Hochwald
 Gründliche theoretische und praktische hauswirtschaftliche Ausbildung. — 1. Lehrkräfte. — Auf Wunsch Fortbildung in Sprachen, Musik, Gesang und Malen. — Tennis — Gymnastik. — la Referenzen.
 Ausführl. illustr. Prospekt durch die Vorsteherin:
 13886 Frau Friedrich Wilhelm Wwe.

Einküchenhaus „Haus Dambach“
 neuzeitlichste Familienpension am Platz
 mit allem Komfort bei mäss. Preisen. Abgabe von Wohn- und Schlafzimmern, möbl. oder unmöbl. u. Bad. Abgeschl. Wohnungen und Einzelz. Bewer. freie Kurlage. Nähe Zentrum und Wald. Dambach 23 u. Neub. 1
 Telefon 341, behagl. Winteraufenthalt langj. Mider.

Moderne Wohnräume in vornehmer, künstlerischer Ausführung
 und **Innenausbau**
FRITZ MAHR C. Schulz Nachf.
 Wiesbaden, Taunusstr. 3
 Tel. 151. Zwanglose Besichtigung meiner Ausstellung kompletter Wohnzimmer erbeten. Gegr. 18...

Institut für Atemgymnastik u. Stimmbildung
 Methode Jeanne van Oldenbarnevelt-Berlin.
 Behandlung von: Bronchial- und Lungenspitzen-Katarrhen, Emphysem, Asthma, versch. Halsleiden, Anämie, Engbrüstigkeit, Körper- und Schönheitspflege. — Patienten nur nach ärztlicher Diagnose.
Wilhelmstrasse 16, Gartenhaus 1.
 Sprechstunden vormittags 9—1, nachmittags 3—6.
 Frau Cläre Duchow, Diplom. Frau E. Steck.

Kosmetik stauf. geprüft
RADIUMIT die in Qualität und Wirkung hervorragenden garantiert radioaktiven Präparate
 1405

Beobachtungen

Beobachter: Ed. Lampe.

2 Uhr	9 Uhr	Mitt
749.2	749.7	750
759.1	759.8	760
18.6	13.3	13.4
10.4	9.5	9.8
85	85	81
NO 3	still	—

Temperatur: 7.9

Freitag, den 2. Oktober.
Mittels zunehmende Trüb-
nebel.

des Physikal. Vereins.

Kurpark

Telephon 656

Parkstrasse.

Trassenlärn, in eigen-

urpark gelegen, in nächster

Theaters. Elektr. Licht.

über erstklassige Küche.

st. Mahlzeiten an kleinen

er-Bäder im Hause. 1405

EN

Wilhelmine

& Kochschule

se 18

Hochwald

hauswirtschaftliche

Wunsch Fortbildung

Tennis. — Ge-

renzen.

die Vorsteherin:

Wilhelm Wwe.

Haus Dambacht

neuzzeitliche Familie

pension am Platz

von Wohn- und Schlafzimmern

ngen und Einzelz. Bezo-

mbachtal 23 u. Neub-

enthalt langj. Mieter.

nehmer, künstlerischer

Ausführung

MAHR C. Schu

Nachf.

den, Taunusstr. 3

meiner

Gegr. 18

immer erbeten

u. Stimmbildn

arnevelt - Berlin.

angenspitzen - Katarrh

Anämie, Engbrüstigkeit

ar nach ärztlicher Diag-

tenhaus I.

nachmittags 3-6.

Frau E. Steck. 1

Müller, Hr. Kfm., Berlin	Pfäzler Hof
Münchgesang, Hr. m. Fr., Ranzleben (Sa.)	Schwarzer Bock
Munck, Hr. Kom.-Rat, Oesterreich	Rose
Naef, Hr., Arnheim	Hansa-Hotel
Nebenius, Hr. Grossh. Ob.-Baurat, Karlsruhe	Hotel Krug
Negri, Hr., London	Nassauer Hof
Neufeld, Fr. m. Kind, Lodz	Dambachtal 14
Niemöhlmann, Hr. Kfm., Hamburg	Wiesbadener Hof
Niepel, Frl. Lehrerin, Charlottenburg	Goldenes Kreuz
Nobel, Hr. Bankprokurist	Rhein-Hotel
Nützel, Hr. Kfm. m. Fam., München	Zum Kranz
Ohl jr., Hr. m. Fam., Diez	Metropole u. Monopol
Ohrnberger, Hr. Kfm. m. Frl., Mergentheim	Christl. Hospiz II
Okulitsch de Kosarine, Fr. m. Kind u. Bed., Petersburg	Pension Margareta
v. Ortenberg, Hr. Dr. med. m. Fr., Brasilien	Taunus-Hotel
Ost, Hr. Kfm., Frankfurt	Einhorn
Oster, Hr. Lehrer, Perscheid	Grüner Wald
Otten, Hr. Ing. m. Fr., Dortmund	Metropole u. Monopol
Otto, Hr. Kfm., Erfurt	Weisses Ross
Pahn, Hr. Hauptm. m. Fr., Bautzen	Hotel Adler Badhaus
Paul, Hr. Prof. Dr., Celle	Pariser Hof
Pfiffner, Fr. Prof., Bonn	Sendig-Eden-Hotel
Graf Platen, Hr. Reg.-Rat, Kassel	Imperial
Pocher, Hr. Kfm., Leipzig	Rhein-Hotel
Pogrebinsky, Fr., Kiew	Hohenzollern
Polonski, Hr., Russland	Pension Fortuna
Popandopulo, Hr., Charkow	Pension Prinzessin Luise
v. Poseck, Hr. Leut., Fürstenwalde	Vier Jahreszeiten
Posse, Hr. Geb. Rat, Dresden	Taunus-Hotel
Propp, Hr. Kfm., Bützow	Hotel Nizza
Protze, Hr. Dir. m. Fr., Kramatorsteyk	Kaiserbad
Pupko, Hr. Dr. med., Warschau	Hotel Warschau
Raesfeld, Hr., Münster (W.)	Viktoria-Hotel
Rais, Hr. Chemiker m. Fr., Manchester	Hansa-Hotel
Frhr. u. Frhr. Raitz von Frentz, Köln	Metropole u. Monopol
Raymond, Hr., Sangershausen	Hansa-Hotel
Reckthand, Fr.	Kaiserbad
Recknagel, Frl. Krankenschwester, Dresden	Evang. Hospiz
Rehn, Hr. Stad., Heidelberg	Goldenes Kreuz
Reibstein, Hr. Lehrer, Gera	Hotel Vogel
Reichart, Hr. Ing., München	National
Reinert, Hr. m. Fr., Warschau	Kapellenstrasse 5 I
Reitz, Fr. Rent., Moskau	Alteesaal
Renner, Hr. Dr. med., Budapest	Brüsseler Hof
Richter, Hr.	Zur Sonne
Richter, Hr. Lehrer, Wolfersode	Zum neuen Adler
Riege, Hr. m. Tochter, Libau	Continental
Ries, Hr., Hadamar	Hospiz z. hl. Geist
Roell, Hr., Baarn	Nassauer Hof
Roell, Hr., Deli	Nassauer Hof
Roelink, Frl., Holland	Pension Nerotal
Roesicke, Hr. Rittergutsbes. Dr., Mitgl. d. Abgeordn.-Hauses	Hotel Royal
Rogers, Frl., London	Pension Lohmann
Röhm, Fr., Budapest	Vier Jahreszeiten
Rosenberg, Hr. Kfm., Berlin	Grüner Wald
Rosenthal, Hr., Lodz	Continental
Rosenzweig, Hr. Kfm., Moskau	Kuranstalt Dr. Schloss
Roth, Frl.	Reichshof
Rothamel, Hr. Kfm., Valparaiso	Taunusstrasse 39 II
v. Rottkay, Fr. m. Tochter, Biskirchen	Zur Stadt Biebrich
Ruderhüll, Hr., Gera	Hotel Vogel

Rumbler, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt	Römerbad
Runge, Hr. Kfm. m. Fr., Dortmund	Zum neuen Adler
Rungwerth, Hr. Fabr. m. Fr., Osterburg	Zum neuen Adler
Sadel, Hr. Kfm., Warschau	Hotel Warschau
Frhr. v. Salza, Hr. Leut., Dresden	Schwarzer Bock
Sandkühler, Hr. Bankdir., M.-Gladbach	Metropole u. Monopol
Sarason, Frl., Hamburg	Pension Pohl
Schäfer, Hr., Watzelhain	Augenheilstalt
Schantz, Hr. Ob.-Bergrat, Dortmund	Metropole u. Monopol
Frhr. v. Schenk, Bielefeld	Pension Speranza
Scheppler, Hr. Kfm. m. Fr., Trier	Hotel Happel
Schlappobersky, Hr. Kfm. m. Fr., Riga	Pens. Prinzessin Luise
Schloss, Hr. Rent. m. Fr., Trier	Burghof
Schmidt, Hr. Rent., Magdeburg	Villa Violetta
Schmidt, Hr., Homburg	Wiesbadener Hof
Schmitz, Hr. Kfm., Plettenberg	Wiesbadener Hof
Schreiner, Hr. Oberlehrer, Oberursel	Hotel Krug
Schröder, Hr. Fabr. m. Fr., Schalkmühle	Central-Hotel
Schroth, Fr. Rektor m. Tochter, Frankfurt	Zum Spiegel
Schubach, Hr., Bad Dürkheim	Russischer Hof
Schubart, Hr., Koburg	Zum Falken
v. Schubert, Exzell., Fr. m. Tochter, Berlin	Rose
Schubert, Hr. Dr., Bremen	Privat-Hotel Intra
Schuehardt, Hr. Gen.-Maj. m. Fr., Zweibrücken	Nonnenhof
Schütz, Frl., Karlsruhe	Rhein-Hotel
Schulz, Frl., Berlin	Erbsprinz
Schulz, Hr. Kfm., Dresden	Grüner Wald
Schumann, Hr. Fabrikbes., Schwarzenhammer	Weisse Lilien
Schwarz, Hr. m. Fam., Riga	Nassauer Hof
Schwarze, Hr. m. Fam., Bahia	Viktoria-Hotel
Scott-Kiefer, Hr. m. Automob.-Hilf., Paris	Viktoria-Hotel
Seemann, Fr., Breslau	Wiesbadener Hof
Seligmann, Hr. Kfm., Köln	Grüner Wald
Senior, Hr., Curaçao	Hotel Nizza
Serret, Hr., Haag	Metropole u. Monopol
Serret, Fr., Haag	Metropole u. Monopol
Seyler, Hr. Weingutsbes., Deidesheim	Hotel Weiss
Sieckmann, Hr. Kfm., Köln	Zur guten Quelle
Siegfried, Hr. Dr., Berlin	Pension Prinzessin Luise
Silberstein, Fr. m. Tochter, Berditschew	Silvana
de Silva Duarte, Hr., Lausanne	Hotel Dahlheim
Simon, Hr., Arnheim	Hansa-Hotel
Sivotinski, Hr., Alexandria	Hotel Weiss
Sleeswyk van Ingen, Fr. Prof., Delft	Pension Am Paulinenschlösschen
Slinkert, Hr. Notar m. Fam., Rotterdam	Rose
Sobber, Hr., Krefeld	Wiesbadener Hof
Sommer, Hr. Stud., Mülheim	Hotel Berg
Speyer, Hr. Kfm., Scheveningen	Grüner Wald
Springmann, Hr. Major u. Bat.-Kommand., Münster (W.)	Kl. Burgstrasse 2
Spulman, Hr. m. Fr., Holland	Metropole u. Monopol
Staals, Hr. Stud., Montabaur	Christl. Hospiz II
Steffen, Fr. m. Fam., Weidenau	Westfälischer Hof
Steinberger, Hr. m. Sohn, Weilburg	Zum Landsberg
Stephan, Hr. m. Fr., Zwickau	Continental
Stern, Fr. m. Tochter, Neu York	Kaiserhof
Stern, Hr. Kfm., Frankfurt	Grüner Wald
Stern, Hr. Kfm., Berlin	Einhorn
Stoglen, Frl., London	Grüner Wald
Storek, Hr. Prof., Offenbach	Pension Miranda
Stramberger, Hr., Mannheim	Central-Hotel
Straube, Hr. Bergw.-Dir. m. Fr., Mexiko	Villa Hertha
Baronin u. Baroness v. Ströbel, Ansbach	Pension Grandpair
Strüwer, Hr. stud. med., Berlin	Zur Stadt Biebrich
Baron u. Baronin v. Studnitz, Berlin	Sendig-Eden-Hotel

Tag, Hr. Kfm. m. Fr., Gleiwitz	Hotel Epple
Terineder, Hr. Kfm. m. Mutter, Mülheim	Hotel Vogel
Teske, Hr., Berlin	Prinz Heinrich
Thermal, Hr. Kfm., Berlin	Metropole u. Monopol
Thome, Hr. Lehrer, Eller	Grüner Wald
Timmermann, Hr. m. Fr., Berlin	Pension Carmen
Traub, Hr. Schriftsteller Lic. theol., Dortmund	Nassauer Hof
Tschepelewetzki, Frl., Moskau	Quisisana
Tuitschin, Hr., Warschau	Schwarzer Bock
Ubrig, Fr., Frankfurt	Metropole u. Monopol
Ullmann, Hr. Kfm., Stuttgart	Grüner Wald
Ulrich, Hr.	Heidelberger Hof
Urbach, Hr., Köln	Metropole u. Monopol
v. Verschuer, Hr. Oberstleut. z. D. m. Fr., Frankfurt	Pariser Hof
Vogel, Fr. m. 2 Töcht., Naumburg	Wiesbadener Hof
Vogt, Hr. Kfm., London	Reichspost
Voigt, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt	Erbsprinz
Voigt, Hr. Kfm., Dresden	Grüner Wald
Vottermusch, Hr. stud. med., Berlin	Zur Stadt Biebrich
Wadia, Hr. m. Fr., Bombay	Nassauer Hof
Wagner, Hr. Dr., Berlin	Quisisana
Wagner, Frl.	Central-Hotel
Warchiwker, Fr., Lodz	Zum Kranz
Weber, Hr. Kfm., Hanau	Grüner Wald
Weber, Hr. Fabr., Elberfeld	Evang. Hospiz
Wefer, Hr. Kfm., Krefeld	Einhorn
Weiberg, Hr. Kgl. Pol.-Kom., Bochum	Reichspost
Weil, Hr. Kfm., Worms	Metropole u. Monopol
Weil, Hr., Sao Paulo	Palast-Hotel
Weil, Hr. Rent., Metz	Alteesaal
Weinert, Hr. Kfm., Lodz	Schwarzer Bock
Weinert, Hr. Fabr., Mannheim	Pension Grandpair
Weiss, Hr. Brauereibes., Arzberg	Weisse Lilien
Weltecke, Hr. Kfm., Koblenz	Wiesbadener Hof
Wettendorf, Fr., Köln	Quisisana
Weyerbrock, Hr. Kfm., Quakenbrück	Grüner Wald
Weyne, Hr. Dr. m. Fr., Freiburg	Central-Hotel
Wilson, Fr., Pittsburgh	Hohenzollern
Wischnie, Hr. Kfm. m. Fr., Russ.-Polen	Bärenstrasse 2
Witte, Hr. Fabr., Bromberg	Goldenes Kreuz
Wittels, Geschw., Berlin	Einhorn
Wolff, Hr. Kfm., Köln	Hotel Fuhr
Wolffheim, Hr. Kfm., Berlin	Wiesbadener Hof

Bericht über die Fremdenfrequenz.
Seit dem 1. Jan. angekommene Fremde.

	Passanten	Kur- gäste	Zusammen
Bis 29. September	105 550	55 116	160 666
Am 30. Sept.	391	269	660
Zusammen	105 941	55 385	161 326

Für die Aufstellung der Liste verantwortlich
Städtisches Verkehrs-Büro.

Hotel Quisisana, Parkstr. 5 u. Erathstr. 4, 5, 6, 7, 9, 11. — Fremdenliste vom 28. September 1913.
Herr Hanhart u. Frau. Frau Fabrikbes. Dyck. Frau Dr. Heymann. Herr u. Frau Ziffer. Monsieur de Papoff. Madame de Papoff geb. Prinzessin Gagarine. Kaiserl. Rat Pietzner u. Frau.
Frau v. Bernuth u. Bed. Frau Hauptm. Freytag u. Frl. Tocht. Herr u. Frau Krämer. Frau Günzburg. Herr Guttmann. Frau Boldemann m. Bed. Frau Böhm-Lemsky. Frau Traasener.
Frau Keding. Frl. Stecher. Frau v. Alechine m. Bed. Herr Boldemann. Frau Pocheroff. Mr. u. Miss. Latenser. Frau Hofrat Dr. Braugel. Rittergutsbes. Szezuka u. Fr. Major v. Uechtritz.
Dr. Kacafrek. Rechtsanwalt Greben u. Frau. Frau von Kirilin. Rechtsanw. Dr. Feyer u. Frau. Fabrikbes. Brainin. Herr Lameyer. Prof. Dieckhoff u. Frau. Ing. Wittkowski und Frau.
Frl. Koeberlin. Generallandschaftsdir. Baron von Gustedt. Frau Steiner. Frau v. Goldsand. Frl. Borkowska. Baronin v. Stälpnagel. Herr Rodel. Frau Dr. Kagan. Frl. Ehrenberg.
Miss Collins. Miss Freiser. Mrs. u. Miss Purchas. Mrs. Johnston. Kommerzienrat Tottien u. Frau. Reg.-Rat von Nolte. Sanitätsrat Dr. Butter u. Frau. Direktor Lasser u. Frau. Herr
Kretz u. Fam. Frl. Ampler. Herr Schröder u. Frau. Frau Hardt. Hauptm. Haberland. Frau Binawanger. Frl. Seiffert. Mr. u. Mrs. Kenedy. Frau u. Frl. Popoff. Baron Collas. Frau
Dr. Feinberg. Frau Sergeeff. Herr Oberbaurat Hechler. Frl. Kuhlmann. Justizrat Weyland und Frau. Herr Böhrer und Frau. Miss Wheelwright. Miss Winthrop. Fabrikbesitzer Seldte.
Hirschel m. Familie u. Bed. Frau Oberbaurat Hechler. Frl. Kuhlmann. Justizrat Weyland und Frau. Herr Böhrer und Frau. Miss Wheelwright. Miss Winthrop. Fabrikbesitzer Seldte.
Kapitänleutnant Lenné. Rittergutsbesitzer Methner. Herr Wrechner u. Frau. Baroness Quadt. Baroness Knyhausen. Frl. Sax. Justizrat Dr. v. Biema u. Fr. Frau Legewitt u. Tocht.
Leutnant z. S. Hirschmer. Leutn. z. S. Wäger. Leutn. Liwonins. Herr von Simpson. Mr. u. Mrs. J. Leslie Gordon. Frau Gurewitsch. Gerichtsrat Peninsky. Mrs. Potter. Miss Davies.
Frau Manassewitsch. Landrat Dr. Dilthey. Korvetten-Kapitän Blokhnis. Rittergutsbesitzer von Lubinski u. Frau. Frau v. Engelmann. Frau Justizrat Weyland. Frl. Dinet. Frau
Frau. Dr. Barkholt. Frau van der Boor. Frau Schmit. Herr Tschepelewetzki u. Frau. Frau Malmsten u. Frl. Tochter. Rechtsanwalt Dr. Bernstein. Amtsgerichtsrat Dr. Böhrer.

Sanatorium Nerotal
Innere-, Nerven- und Stoffwechselkrankheiten
Das ganze Jahr geöffnet
Telephon 905 — Telegr.-Adr. Nerotalbad 14222
Professor Dr. H. Vogt Dr. Fr. Jos. Hindelang.

Hotel „Reichs-Hof“ Bahnhofstrasse 16, Ecke Luisenstrasse
Zentralste Lage — ca. 5/8 Minuten v. Bahnhof, Post,
Kgl. Schloss, Theater, Kochbrunnen, Kurhaus.
m. b. v. Dir.: A. Brez. Telephon 149 (Centrale). Fein möbl. Zimmer inclusive Frühstück M. 2.50, M. 3.
Restaurant Poths Langgasse 7
Bekannt für bestgepflegte Biere.
Pilsner Urquell (Bürgerl. Brauhaus)
Münchener Export (Löwenbräu) — Wiesbadener Biere.
Geschütztes Gartenlokal. 18971

Färberei und Chemische Reinigung
Friedrich Schütz
Schulgasse 8 — Telephon 4215
Schnelle Bedienung. Reelle Preise.
„Villa Violetta“
Pension Seibel
Telef. 6640 : Gartenstr. 5
m. allem Comfort. 14395
Günstige Winterarrangements.
H. Haas Herrenschneider Tailor
Anfertigung feiner Herrenkleidung
Grosses Stofflager 14555
Taunusstr. 13 I. St. Ecke Geisbergstr.

**Hauptbahnhof-
Restaurant
WIESBADEN.**
Hervorragend ventilirte Restaurationsräume mit angenehmen Seitennischen, schöner Speisesaal und Frühstücks-
zimmer, prachtvolle Veranda, hochgelegene Terrasse mit weitem Blick über die Stadt und
das Taunusgebirge. Internationaler Treffpunkt und Tag und Nacht geöffnet.
Anerkannt gute Küche, reichhaltige Tageskarte mit allen Delikatessen, der Jahreszeit entsprechend. Vorzüglicher
Kaffee, eigene Konditorei. — Grosse Auswahl in Schnitten und kalten Speisen. — Feinster Saftschinken, Rot-, Leber-
und Zervelatwurst, auserwählter Malossol- und Schipp-Kaviar.
Weine aus ersten und besten Lagen des Rheins, der Nahe, Pfalz, Mosel, Saar u. Ruwer.
Deutsche Rotweine. Feine Bordeaux- und Burgunder-Weine, Schloss-Abzüge. Deutsche Schaumweine.
Französische Champagner. Deutsche und französische Kognake, Machoil, Frapin, Hennessy und Prunier.
Echte deutsche, bollandische und französische Liköre. Cherry Brandy, Half en half, Benedictine.
Alte erstklassige natürliche Mineralsauerbrunnen. Zitronen- u. Himbeerlimonaden. Eis- u. Eingebäck.
Zigarren aus Havanna, Sumatra, Mexiko, Kuba u. deutsch-afrikan. Tabaken, Bock & Co., H. Upmann.
Henry Clay. — Wohlgepflegte Helle, Münchener, Kulmbacher und Fürstenberg-Biere. 14695
Fritz Krieger, Hoflieferant u. Hoftraiteur.



SPITZEN-MANUFACTUR
Louis Franke
BRUXELLES 25 Rue du midi
WIESBADEN WILHELMSTRASSE 28 Ecke Museumstrasse

Antiquitäten

David Reiling in Mainz

Telephon 460

Flachsmarkt 2.

13852



Palais des Diamants

Wiesbaden

Langgasse 21, im Tagblatt-Haus.

Spezialhaus für Perlen und moderne Bijouterien
feinster Juwelengemäße nach Entwürfen erst. Künstler.

Spezialität:

Synthetische Edelsteine und Nacré-Perlen.Grösster Erfolg der Wissenschaft. Vollkommenster Ersatz für echte Juwelen.
Anfertigungen n. eigenen Entwürfen. Reparaturen jed. Art fachgemäß u. billig.
Stets Eingang von Neuheiten.

14182

Handschuh-Wascherei u. Färberei (System Müller)

von **E. u. Th. Grünberg**, Goldgasse 17
empfiehlt sich zum Reinigen, Färben und Auffärben weisser sowie bunter Glacé- u. sonstiger Handschuhe u. Ledersachen (Auto-Mäntel, Mützen u. Handschuhe) bei schonendster Behandlung und promptester Lieferung.

Entfernen von Stock- und Schweissflecken.

14296

A. Kremers

Damenschneider

Spez.: Schneiderkleider

Kirchgasse 27

Telephon 2869

10 Jahre l. Zuschneider in Firma J. Bacharach, hier.

14270

J. & G. ADRIAN

Bahnhofstr. 6. Tel. 59 & 6223

14652a

Gepäck-Spedition

per Frachtgut, Eilgut, Passagiergut,
Prompte Abholung zu jeder Tagesstunde.
Besorgung von Fahrkarten.

Restaurant und Café Kaiser Wilhelm-Turm

bei Wiesbaden 14047
Telephon 2473 475 m. d. M.Das ganze Jahr geöffnet.
Prachtvoll gelegener Aussichtspunkt. Sehenswertes Panorama.
Ohne Steigung von der Station „Eiserne Hand“ in 25 Minuten bequem zu erreichen, oder zu Fuss von Wiesbaden, Germanenweg, schwarze Punkte (6 km).

Haus Oranienburg Pension & Bäder

Leberberg 9 Telephon 798

Mit allen modernen Einrichtungen versehen, in nächster Nähe des Kurhauses und Königl. Theaters, bietet bei bester Verpflegung zu rivilen Preisen angenehmen Aufenthalt. Feinste Referenzen. 14112

Villa Speranza

Kur- u. Fremdenpension
Erathstr. 3 (Parkstrasse)(Best empfohlenes Haus).
Comfort. einge. Zimmer mit u. ohne Pension. Angenehmer Winteraufenthalt bei mässigen Preisen, vorzügliche Küche, jede Diät, Garten, Balkon, Zentralheizung, elektr. Licht, Telefon 558, Bäder im Hause. 14219

Straussfedern-Manufaktur

Blanck

Friedrichstrasse 39, I. Stock.
Export. Engros. Detail.Pariser und Wiener
Herbst-Neuheiten.Straussfedern u. Reiher.
Hüte, Garnierstoffe etc.
Boas in Marabout u. Strauss.Grösstes und reichhaltigstes Lager.
Billigste Fabrikpreise.
Hüte, Federn, Reiher, Boa-
Umarbeitungen in bekannt
sorgfältigster Ausführung.Für alleinstehende Damen angenehmer Winteraufenthalt zu 3 u. 4 Mk. täglich. — Vornehmes Haus. — Gr. Garten. — Herrliche Lage auf der Parkseite. — Kräftige Luft. — Gute Küche. — Bequeme elektr. Bahnverbindung. — Schöne Spaziergänge. — Süsswasserbäder im Hause. — Billige Kurbedingungen in der Stadt vereinbart. 14359
Wilhelmshaus in der Villa Liebenburg. Haltestelle d. rot. Linie, Sonnenberger Promenadenweg 90.

Kurhaus-Restaurant Wiesbaden.

Während der Winter-Saison freier Eintritt für Nicht-Abonnenten Eingang links vom Portal und von der Sonnenbergerstrasse aus.

Beginn und Schluss der Vorstellungen des Königl. Theaters werden im Bier-Salon des Kurhaus-Restaurants durch Glockenzeichen 5 Minuten vorher bekannt gegeben.

Im Wein-Salon täglich von 8 Uhr an Konzert der Hauskapelle.

Dienstags, Mittwochs und Freitags nachmittags von 5 Uhr an Tee-Konzert im Wein-Salon. Im Bier-Salon ermässigte Preise.

W. Ruthe,

14397

Hoflieferant Sr. Majestät des König von Preussen.



Erstklassiges internationales Töchter-Institut „Almonte“

Staatl. concess.

73 Walkmühlstrasse 73.

Verbunden mit 10 städt. Höheren Töchtersehrn. Aufnahme von externen Schülerinnen.
Wissenschaftliches und Haushaltungs-Pensionat gesellschaftl. Ausbildung — Akad. Mal- u. Zeichenschule geleitet durch akad. Maler. Warm empfohlen von Eltern.
engl. 3 Nationallehrer im Hause. Sorgfältige Pflege Erziehung. Grosses Haus. (Zentralheiz. elektr. Licht). — Herrliche Wald- Prospekte, Ia. Referenzen und Ansichten durch die Vorsteherin: 14568
Fran. Direktor Hetty Kindsohn

Für Eintrittskarten zum Königl. Theater

befindet sich die
alleinige, offizielle Vorverkaufsstelle

im Hotel Nassauer Hof

Reisebureau Born u. Schottenfels, Tel. 68

Für alle Vorstellungen der laufenden Woche stets gute Plätze vorrätig zum Kassenvorverkaufspreis. Dasselbst auch Vorverkauf für Residenz- und Walhalla-Theater Wiesbaden, Mainzer Stadttheater, Frankfurter Opern- und Schauspielhaus.

Papeterie Holstinsky

Kleine Burgstrasse 9 — Fernruf 42

Spezial-Geschäft

erstklassiger In- und ausländischer Briefpapiere, Lederwaren, Wiener Bronzen, feiner Visitenkarten

W

Ku
FrenErsch
Sonntags: Illu
Hauptliste derAbonn
(einschFür das Jahr . . .
„ Halbjahr . . .
„ Vierteljahr . . .
„ einen Monat . . .
durch die Post be
Deutschland u
pro Vierteljahr
Einzelne Num

Tägliche

Redaktion
Fernsp

Nr. 2

Di

Zu einem
Galerie Ban
Künstlerhand
Blumen, Bilde
einem intimer
von der klein
quins ihre k
eleganten Dan
Modenschönh
der „Wiener“
Es war e
Tat, auch hie
einzuführen.
unter den Fr
ihrer Gesells
Man darf
schätzen. Sie
beschäftigt ni
und entwickel
ganz offensiv
Epoche und k
Zeit bewegt, a
ihren ungesch
Gesetzen unter
Natürlich
keiten, Auswü
zeitigt, sie ha
Wechselwirku
Farbentöne si
wie die schwe
der Rembrand
lehnt zu haben
Rot eines Rub
gebildet, sond
tragen werden
Was die
Natürlichkeit
des Schnittes,
dem Wesen ei
machen das K
Maler Formen
seiner Seele m
Nicht alles
Die Kimonofo
Farbenzusamm
stellungen w
schon da, aber
Wiener Werkst
wollen ja auch
neue Mode scha
sondern dem k
lerischen Sch
auch künstle
und technisch
Material zur
stellen.
Die Mode
serer Zeit will
wissen von
pedantisch nat
listischen, p
tasielos stum
Reformkleid,
beherzigen die
ner. Sie suchen
allen den Kö